Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 26. August 2019 um 15:10 Uhr

Pilot aus Gütersloh hat nach technischen Problemen cool reagiert

Flugzeug des Typs Speed Cruiser startet in Bad Pyrmont und muss im Raum Höxter auf Radweg notlanden

Montag 26. August 2019 - **Bad Pyrmont** / **Höxter** / **Gütersloh (wbn). Der Pilot aus Gütersloh hat cool reagiert. Außenbereichslandung eines Flugzeuges aufgrund technischer Schwierigkeiten.**

Ein Kleinflugzeug des Typs Speed Cruiser hatte nach Darstellung der Polizei in Höxter auf dem Flug zwischen Bad Pyrmont, wo der Start erfolgt war und Bad Gadersheim technische Probleme bekommen. Der 59 Jahre alte Pilot aus Gütersloh wollte noch den Flugplatz Höxter-Räuschenberg ansteuern. Jedoch habe in dieser Situation die Motorleistung des Ultraleichtflugzeuges – ein als Reiseflugzeug konzipierter freitragender Hochdecker in Karbonbauweise - nicht mehr ausgereicht.

Fortsetzung von Seite 1

Daraufhin entschloss sich der Pilot zu einer Sicherheitslandung auf dem Radweg in Höhe Gut Nachtigall bei Höxter.

Der Pilot und sein 53 Jahre alter Fluggast blieben unverletzt.

Nachfolgend der Polizeibericht von heute Nachmittag aus Höxter: „Ein Kleinflugzeug musste am Sonntag, 25. August, auf dem Radweg zwischen Lüchtringen und Holzminden eine Notlandung vornehmen. Dabei entstanden keine Personen- und keine Fremdschäden, lediglich am Flugzeug entstand minimaler Sachschaden. Der 59-jährige Pilot aus Gütersloh und sein 53-jähriger Fluggast blieben unverletzt.

Das Ultraleichtflugzeug hatte auf dem Weg von Bad Pyrmont nach Bad Gandersheim technische Probleme bekommen. Der Pilot hatte noch versucht, den Flugplatz Höxter-Räuschenberg zu erreichen, jedoch reichte die Motorleistung bis dahin nicht mehr aus. Daher nahm der Pilot gegen 13.15 Uhr eine Sicherheitslandung auf dem Radweg in Höhe Gut Nachtigall bei Höxter vor.

Nach der erfolgten Landung stellte er das Ultraleichtflugzeug zunächst auf einem Feld neben dem Radweg ab, es sollte danach vor Ort abgebaut und mit einem Anhänger abtransportiert werden.“